


PARTIZIPATION VON KINDERN UND IHREN FAMILIEN

Ideen, Anregungen und Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Familien
mit Migrationshintergrund

SPRACHE ,PARTIZIPATION, INKLUSION

Möglichkeiten zur Teilhabe und Mitbestimmung
aller Familien in der Kita, unter Berücksichtigung
der individuellen Ausdrucksmöglichkeiten

GEDANKEN ZUM THEMA FAMILIEN

- Welche Interessen hat die Familie?
- Welche Fähigkeiten besitzt die Familie? Oder welche schlummern....
- Welche Bedürfnisse sind erkennbar?
- Wie gestaltet sich der Beziehungsaufbau zur Familie?
- Welche Ressourcen hat die Familie?
- Welche Sprachen werden in der Familie gesprochen?
- Aus welchem Kulturkreis stammt die Familie und in welchem lebt sie jetzt?
- Persönliches 

- Praktisch
- Niedrigschwellig
- Neue Erfahrungen ermöglichen
- Eltern und Kinder stärken
- Themen und Kompetenzen von Familien sichtbar machen
- Eltern und Kinder an Projekten und Themen beteiligen
- Neue Kontakte und den Austausch unter den verschiedenen Familien fördern
- Austausch innerhalb der Familie fördern
- Sprachliche und kulturelle Vielfalt sichtbar machen
- Wertschätzung vermitteln
- Freude! Zusammen lachen und positive gemeinsame Erfahrungen sammeln (Fachkräfte, Kinder und Familien)

GESTALTUNG DER INTERAKTIONEN

LESEWOCHE BÜCHERWOCHE ERZÄHLWOCHE

Familien lesen / erzählen in vielen verschiedenen Sprachen (wichtig: nicht Alle können lesen...aber erzählen)

funktioniert auch online

Dokumentenkamera und Beamer

Vorab Unterstützung und Buchauswahl (Thema des Buches)
Familien stellen ihr Lieblingsbuch vor.

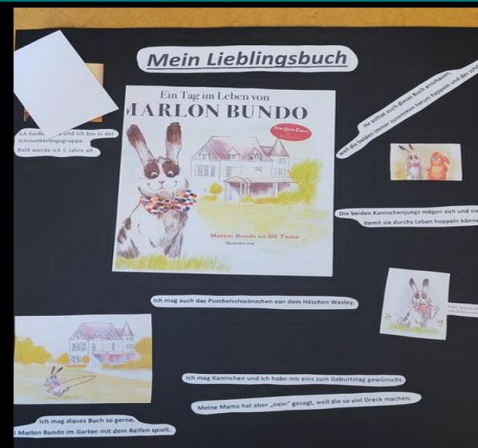
Die Kinder sind sehr stolz auf ihre Familien und es ergeben sich viele neue Kontakte

Urkunde für Vorleser und Erzähler



- Wie heißt das Buch?
- Was passiert in dem Buch? Probleme und Lösungen, Welche Idee hättest du wenn du.... wärst?
- Was gefällt dir gut an genau diesem Buch?
- Warum sollten andere Kinder auch dieses Buch ansehen?
- Zusammen mit dem Kind ein Plakat gestalten (von Elementen des Buches, die für das Kind wichtig sind)
- Aushang: für Alle sichtbar, Kinder und Fachkräfte können das Kind direkt ansprechen, wenn sie Fragen haben...
- Expert*in für ein Buch sein

MEIN LIEBLINGSBUCH



- Interessen der Kinder aufgreifen und Beutel mit Material bestücken (auch gemeinsam mit den Kindern)

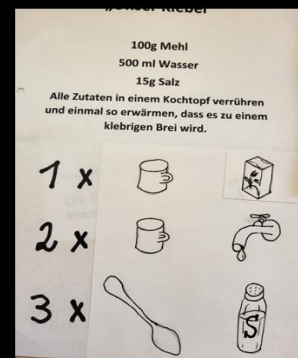
FAMILIENBEUTEL

- Aushang gut sichtbar für alle Familien
- Familien leihen sich Beutel aus, geben Rückmeldungen, benennen Fehlendes, wünschen sich Themen und Material
- Austausch mit den Fachkräften Wünsche / Ideen der Eltern sind eingeflossen
- In Planung: Familien bestücken selbst Beutel für andere Familien



EURE MEINUNG IST GEFRAGT „KLEBERTEST“

- Kita vergibt 3 Rezepte für selbstgemachten Kleber
- Kinder und Fachkräfte probieren die verschiedenen Rezepte aus und stimmen ab, welches für sie der „Beste Kleber“ ist und warum
- Sprachanlässe: neue Erfahrungen – neue Themen - neue Wörter
- Meinungen, Erfahrungen und Bewertungen sind erwünscht
- Wie sollen die Ergebnisse präsentiert werden und wo; wer macht was?



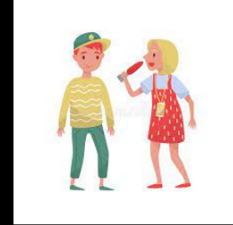
- Familien stellen ihre Lieblingsrezepte vor
- Jede „mitkochende“ Familie kocht zu Hause in der eigenen Küche online mit
- Zuvor gibt es eine Zutatenliste
- Die „vorkochende“ Familie zeigt und erklärt die Zubereitung, alle anderen kochen zu Hause nach
- Wertschätzung für die eigene Kultur erfahren, Neues kennenlernen, kulturelle Vielfalt erleben, eigene Kompetenzen zeigen können und positive Rückmeldungen erhalten
- Spaß, Zusammengehörigkeitsgefühl

KITA - DINNER



INTERVIEWS MIT KINDERN

- Zum Interview einladen und erklären, was genau passiert
- Ruhiger Ort
- Gemütliche Atmosphäre
- Getränk
- Interviewfragen, Papier und Stifte, ggf. Diktiergerät
- Zeit !!!!!



Interview Fragen

- ❖ Wer sind deine besten Freunde?
- ❖ Welches ist dein Lieblingslied?
- ❖ Hast du ein Lieblingsspiel?
- ❖ Was ist dein Lieblingessen?
- ❖ Welche Erwachsenen magst du im Kindergarten gern und warum?
- ❖ Freispiel/ Orte/ Spielmaterial/Ausflug?
- ❖ Hast du etwas hergestellt (Bild, Collage, Holzwerkstatt), hast du dir selbst Spielzeug gebaut?
- ❖ Wann warst du richtig stolz auf dich (was hast du geschafft)?
- ❖ Welches Buch magst du besonders? Lesen, Geschichten..... Erfahrungen mit Lesesituationen?
- ❖ Erinnerst du dich noch an die Zeit, als du noch klein warst und neu im Kindergarten? Wie ging es dir? Wer hat sich um dich gekümmert? Mit wem hast du gespielt? Warst du traurig? Wer hat dich getröstet? Hattest du ein Kuscheltier (o.Ä.) mit?
- ❖ Was hast du gelernt in deiner Zeit im Kindergarten?
- ❖ Was konntest du noch nicht bevor du in den Kindergarten kamst?
- ❖ Was kannst du richtig gut?
- ❖ Wovon erzählst du gern, worüber weißt du viel?
- ❖ Was hast du mitbestimmt, wer hat dich gefragt wie etwas werden soll, was habt ihr gemeinsam entschieden?
- ❖ Wer hat dir geholfen, wenn du Hilfe brauchtest, mit wem hast du dann gesprochen, wem hast du schon mal geholfen, wen unterstützt, wem etwas erklärt/ beigebracht?
- ❖ Was war gut/lustig im Kindergarten, musstest du viel lachen?
- ❖ Was hast du gemacht, wenn dir langweilig war?
- ❖ Was hat dich wütend gemacht?
- ❖ Woran erkennst du, dass du größer geworden bist?
- ❖ Welche Sprachen kannst du sprechen?
- ❖ Was hat besonders viel Spaß gemacht?
- ❖ Wenn du Erwachsener wärst, was würdest du dann anders machen im Kindergarten?
- ❖ Was willst du noch lernen oder einmal besonders gut können?
- ❖ Wenn du jetzt zur Schule kommst, dann kommen neue Kinder in den Kindergarten. Was sollten die Kinder wissen, was ist wichtig, was könnten sie lernen?
- ❖ Was ist das Beste/ Schönste am ganzen Kindergarten?
- ❖ Weißt du schon, was du gern einmal arbeiten möchtest, wenn du erwachsen bist?
- ❖ Was möchtest du noch sagen...gibt es noch etwas Wichtiges dass ich aufschreiben soll, damit du es nicht vergisst (wenn du an deine Zeit im Kindergarten denkst)?

EXPERT*INNEN AM STUDIENTAG

- Familien zum Studientag einladen
- Thema : Aufwachsen in aller Welt
Familien stellen ihren „kulturellen Rucksack“ vor
- Fragen zu kulturellen Besonderheiten werden direkt aus 1. Hand beantwortet
- Höchste Wertschätzung ,Verständnis und Akzeptanz
- „ Jetzt bin ich ein Teil der Kita“



Fragen oder Kommentare gern an: sprachekruse@t-online.de